

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Halle, Sonntag, 29. März

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1885.

N 75. Verlag der Actien-Gesellschaft Halle'sche Zeitung.

Insertionsgebühren für die Halle'sche Zeitung...

Politische Wochenchau im deutschen Reiche.

Unser Kaiser hat seinen achtundachtzigsten Geburtstag in alter Frische gefeiert. Eine leichte Erkältung hinderte den greisen Monarchen zwar, sich an den Festlichkeiten des Tages in ihrem vollen Umfange zu betheiligen...

Der Bundesrath hielt am 26. ds. Mts. seine allwöchentliche Plenarsitzung. Auf der Tagesordnung stand u. A. die zu Berlin am 15. Mai 1883 unterzeichnete Convention mit Madagaskar.

Letztere Vorlage hat der Reichstag endlich in seiner Sitzung vom 23. d. M. erledigt. Die vielfach in der Presse geäußerte Hoffnung, daß es noch vor Thronschluß gelingen werde, auch die afrikanische Linie durchzuführen...

Auch der preussische Landtag hat jetzt Ferien gemacht, nachdem noch das Herrenhaus den Etat erledigt und nachdem beide Häuser den Vorlagen für die Hinterbliebenen des Polizeirat's Kumpff...

Fürst von Bismarck.

Ein Lebensbild von Dr. S. Klee.

IV.

Das Bild von dem Leben und Wirken des Kanzlers würde ein schiefes und unvollständiges sein, wenn man nicht seine außerordentlichen Verdienste auf dem Gebiete der auswärtigen Politik nach Abschluß des deutsch-französischen Krieges würdigte.

weiler im Saarbrücker Kohlenrevier zugetragen, zur Sprache, indem er unter lebhaftem Beifall aller Parteien die Erklärung abgab, daß der Staat in ausreichender Weise für die Hinterbliebenen der in ihrem Verufe verunglückten Bergleute Sorge tragen werde.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Das Gesetz betreffend Postdampfschiffverbindungen mit überseeischen Ländern hat nach den Beschlüssen des Reichstages in dritter Beratung folgende definitive Fassung erhalten:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc. verordnen im Namen des Reiches, was ersolter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstages, was folgt: § 1. Der Reichsanstalt wird ermächtigt, die Einrichtung und Unterhaltung von regelmäßigen Postdampfschiffverbindungen zwischen Deutschland einerseits und Ostern, sowie Ostindien andererseits, auf eine Dauer bis zu fünfzehn Jahren an geeignete deutsche Unternehmer auf dem Wege der engeren Submission einzeln oder zusammen zu übertragen...

Anlage 1: Die Fahrten müssen auf den Hauptlinien in Beziehung auf den längsten vier Wochen fortwähren. 2. Die in die Fahrt einzustellenden Dampfer müssen in ihrer Konstitution und Einrichtung, namentlich in Bezug auf Personenbeförderung und Sicherheit, den auf beiden Seiten laufenden Postdampfern anderer Nationen nicht nachstehen. 3. Die Fahrten müssen auf mindestens 1 1/2 Stunden im Durchschnitt fortwähren. 4. Die Dampfer der Meile ist nach diesem Verhältnis mit entsprechendem Zulage für den Aufenthalt in den anzuholenden Häfen in Stunden mit einem Abschlag von 1 Stunde pro Stunde für die Fahrt gegen den Kontrahenten zu berechnen. 5. In die Fahrten einzustellende neue Dampfer müssen auf deutschen Werften gebaut sein.

Nicht nur die preussischen Vorschläge zur Abänderung der Schwurgerichtsordnung, sondern auch der Antrag auf Wieder Einführung der Berufung durch Berufungskammern bei den Landgerichten stießen bei den Bundesstaaten, namentlich den süddeutschen, auf Wider-

spruch. Die Reform der Schwurgerichte ist nach den lebhaften Verhandlungen, die darüber im Justizauschuß des Bundesraths stattgefunden haben, verlag, um einen andern Entwurf auszuarbeiten. Aus Süddeutschland wird nun gemeldet, daß Bayern sowohl als Württemberg auch die Wieder Einführung der Berufung, die erst nach Ostern zur Beratung im Bundesrath kommen wird, bekämpfen; der bayerische Minister von Freilich wollte sich zu diesem Zweck nach Ostern selbst nach Berlin begeben. Man wird es unter diesen Umständen für sehr unwahrscheinlich halten müssen, daß eine Vorlage zur Justizreform noch in dieser Session an den Reichstag gelangen wird.

Am 23. März war ein Jahr seit dem Tage, wo die süddeutschen Nationalliberalen in Heidelberg zusammen traten und jene später sog. Heidelberg Erklärung beschlossen, welche ihre Spitze gegen die freimüthigen richtete und in allen größeren nationalen Reformfragen die Unterstützung der Politik des Reichsanstalters proklamirte. Die günstige Wirkung dieser Erklärung auf die Stellung des gesammten Nationalliberalismus im Reiche ist bekannt: er hat das Unfallversicherungsgesetz und die Dampfervorlage zu Stande bringen helfen und ist namentlich sehr entschieden für die Unterstützung der Colonialpolitik eingetreten. Zum Jahrestage der „Heidelberg Erklärung“ brachte die „Nationalliberale Correspondenz“ einen Artikel, in welchem es hieß: „Die Nothwendigkeit einer gemäßigten liberalen und entschiedenen nationalen Partei hat sich seitdem nur immer deutlicher herausgestellt. Unsere Partei hat freilich im Reichstage noch nicht ganz die Stärke, die sie befähigen würde, mit den Conservativen zusammen eine Mehrheit zu bilden, wie es das fernere Ziel unseres Strebens sein muß.“

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Aufsehen erregt in Wien die Verhaftung des Hauptmannes Baron Rudolf Potier von Generalstab wegen des Verdachtes, daß derselbe von geheimen militärischen Schriften und Zeichnungen unrechtmäßigen Gebrauch gemacht habe. Es heißt, daß die erwähnten Pläne einem Bureau in Kopenhagen unrechtmäßig in die Hände gekommen seien. Bei der Hausdurchsuchung in der Wohnung Potiers entdeckte man einen Brief eines dänischen Kapitäns kompromittirenden Inhalts. Potier erwiderte sich bisher unter seinen Kameraden eines großen Ansehens, war auch vielfach literarisch thätig und lebte in durchaus geordneten Verhältnissen.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 27. März.

Das Verinden des Schauspielers Paul, der das Opfer eines Lebensfalls im Eisenbahntoupee war, befreit sich zu erfreulicher Weise, daß er bereits im Mai so weit hergestellt zu sein hofft, um seine Stellung in Karlsruhe antreten zu können.

Aber einen Anfall des Wundstuhlers Omnidus geht dem Wומר Taglich, von beghelliger Seite folgender Bericht zu: Der Omnidus war Sonntag Morgens auf der Rückfahrt nach Berlin begriffen, als er in der Nähe der Provinzial-Freianstalt einen Herdler einholte. Derselbe wollte

größte Triumph der Friedenspolitik des Kanzlers; sie legte aller Welt, daß der europäische Friede auf breitere und festere Grundlagen gebaut war. Wenige Wochen später ging das von Frankreich und Deutschland verabredete Werk einer internationalen Konferenz zur Feststellung der Grundzüge und Bedingungen der Verbreitung der Kultur in Afrika seiner Ausföhrung entgegen. Der friedliche Kulturkampf zwischen Frankreich, Deutschland, Rußland und Oesterreich bezeugte alle Bismarcks die sich der Verbreitung der Civilisation und der Errichtung des Congo-Canals entgegenstellten. Die Berliner afrikanische Konferenz (vom 18. November 1884 bis 26. Februar 1885) hat der Civilisation die größten Dienste geleistet und bewiesen, was die Einigkeit zwischen den Hauptmächten Europas vermag. Auch die kleinen Völkern, welche die Vierundzwanzig gegen die deutsche Colonialpolitik an dem politischen Horizont hervorrief, sind verschwunden; die Mission des Grafen Herberd nach London hat wesentlich zur Befriedigung der Mißverständnisse und anheimend auch zu einer Verständigung über die Abgrenzung der colonialen Interessensphären beider Mächte geführt.

Dies sind — in Maapfalten und firsigen Umrisfen — die Thaten des großen Staatsmannes, der am Ende seines siebzehnjährigen Lebensjahres seinen Kaiser und seinem Vaterlande mit derselben Kraft, mit derselben Treue und mit immer größerer Energie dient. Er hat wie keiner den Dank des Volkes verdient, und jeder Ausdruck dieses Dankes kam im Vergleich zu dem, was er für Deutschland gethan, nur ein schwacher unvollkommener Lohn der langen, harten gottgeleiteten Arbeit sein, die er aus Liebe zum Kaiser, aus Liebe zur deutschen Nation gethan hat. Das füllt, das empfindet das Volk, darum magt es seinen 70. Geburtstag zu einem nationalen Festtag.

Eierfarben und Stofffarben

in allen Nuancen empfiehlt für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig
Albin Heintze, Schmeerstr. 39.

Prima echte Meffina-Äpfelinen, Original-Säse von 14,75 bis 17. — 25 Stück incl. Korb 2,25, echt Meffina-Kitronen 50 Stück incl. Korb 3,50 offerirt
G. Sponner, gr. Klausstr. Nr. 8.

Broihan

Montag und Mittwoch.

Braunbier

täglich frisch, Charakterist. bis 9 Uhr früh. [3751]

Julius Müller,

Neumarkt-Brauerei.

Peru Guano.

Wer gut trockenen und schönen anzugeschlössenen Peru Guano kaufen will verlange nur die

holland. Marke No. 1 den Centner zu 9/2 Mark.

Hochstämmige Rosen

in reichster Auswahl, gangbare beste Sorten, in schönen Stämmen und Kronen empfiehlt
Jägerplatz 14 Otto Schröter, Handelsgärtner.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

(Alal-Extract u. Caramellen*) v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Bei Schwäche.

Ich halte es für meine Pflicht zu berichten, daß der durch Hoffmanns in St. Hubert bei Kempen am Rhein bezogene „Huste-Nicht“ fünf kleine Flaschen genügt meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig aufzuheben. St. Hubert bei Kempen. **J. Bersten, Privat-Jäger.**
 Da ich durch den Gebrauch Ihres Alal-Extracts „Huste-Nicht“ bedeutende Linderung meiner Krankheit erfahren habe, erlaube ich Sie zu. (folgt Bestellung) baldigt unter Postnachnahme senden zu wollen.
 Schweina bei Stolberg a. S. **Martin Gräfenstein.**
 *) Extract a. Flasche 1 M., 1,75 u. 2,50. Caramellen a. Beutel 30 u. 50 S. Zu haben in Halle a. S. bei **M. Waltgott, gr. Ulrichstr. 29,** in Landsberg bei **Paul Weber.**

Futtermangel

schützt sich jeder Landwirt, welcher den von mir eingeführten zu vorzuziehen.

I. Bokhara Riesen-Honig-Klee

Dieser Klee ist so recht berufen, Futterarmuth mit einem Male abzuheben, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes Wetter eintritt, gefäet, giebt er im ersten Jahre 3—4, im zweiten 5—6 Schmitt. Unter Gerste und Hafer gefäet, mit letzterem zusammen geschnitten, giebt er ein herrliches Futter für Pferde, auch seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für Milchstühe und Schafvieh zu empfehlen. Vollaart per Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen, echte Originalsaat, kostet 3 M. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

II. Engl. Riesen-Futterrüben.

Diese Futterrüben, die ertrage-reichen aller bisher bekannten, bedürfen nach der Ausfaat feinerer Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1—3 Fuß im Umfang und sind 5—10, ja bis 15 Pfund schwer. Erste Ausfaat im April, zweite von Anfang Juni bis in die ersten Tage des August. Letztere auf solche Felder, auf denen schon eine Vorfrucht abgeerntet wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt geerntet werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwert bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf anzuheben. Das Pfund Samen, größte Sorte, von den zuverlässigsten Züchtern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 Mark, Mittelgröße 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben.

III. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im tiefgedeckten Boden 18—22 Pfd. schwer. Das Pfund kostet 1 M. 50 S. Saatvermehrung füge jedem Auftrage gratis bei. [3723]

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.

Frankreich Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Rosen! Rosen! Rosen!

würdevollste hochstämmige, schlingende und Trauer-Rosen bei
A. Spindler, Bucherstr. 33.

Unser Comptoir befindet sich jetzt

Geiststrasse 2 I. Pröpper & Co.

[3761]

Deutsche Militairdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Der siebente Geschäftsbericht der Anstalt für das Jahr 1884 ist angekommen und liegt den geehrten Mitgliedern zur Verfügung.
 Ende 1883 bestanden 22,500 Versicherungen über 23,610,780.
 1884 gingen ein 15,122 16,027,730.
 Bestand Ende 1884 35,844 Versicherungen über 37,921,390.
 1884 reiner Zuwachs 13,344 „ 14,310,610.

Dividende für 1884 10%.

Etern kleiner Söhne und Vormündern, welche die finanziellen Bedürfnisse der Militairdienstzeit durch Anlage kleiner Beträge sich vortheilhaft sichern wollen, hält sich die Anstalt bestens empfohlen. Jede gewünschte Auskunft, Prospekte, Antragsformulare gratis durch die unterzeichnete General-Agentur. Wegen Uebernahme einer Agentur der Anstalt bitten wir Anfragen an uns zu richten.
 Halle a. S., den 28. März 1885. [3753]

Die General-Agentur Halle a/S.

Carl Kopp, Marienstraße 1, II.

Hierdurch machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß wir außer der Verwaltung der sogenannten offenen Depôts jetzt auch die Aufbewahrung geschlossener Werthstücke übernehmen, nachdem wir durch Anlage eines großen neuen Trefohrs die nöthigen sicheren Räume dazu geschaffen haben. Die Bedingungen sind billig gestellt, und können Prospekte an unserer Caffee in Empfang genommen werden. Wir hatten die Einrichtung gefälliger Benutzung empfohlen. [3747]

Halle'scher Bank-Verein

von **Kulisch, Kaempff & Co.**

Poststr. 9. R. Ranzenhofer Poststr. 9.

empfehlen den Eingang von Neuheiten in **Schuhwaaren** für Frühjahr und Sommer vom einfachen, mittleren bis hochgelegenen Genre bei bekannter billiger Preisstellung. [3710]
 Aeltere Waaren unterm Kostenpreis.



Allerhöchste Auszeichnung:

Grosse silberne Staats-Medaille, (Kaiser-Medaille).

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers,

Wilhelm I.

Für Verdienst um die Landwirthschaft.

„Auf Grund des Urtheils der Jury“ der internationalen Maschinen-Ausstellung in Magdeburg 1880 erhielten allein von sämtlicher in- und ausländischer (auch englischer) Concurrenz

diese Allerhöchste Auszeichnung: W. Siedersleben & Co., Bernburg.

Dieselben empfehlen: **Drill- und Dibelmaschinen** in allen Spurbreiten bis 12 Fuß eventl. bis 4 mtr. und zwar:

a. **Germania Original** (Wölfelsystem) langjährig bewährte Confection für eben- und mäßig geneigtes Land; schmälere Spuren auf Verlangen mit selbstthätiger Aastenregulirung für bergige Felder und Hügelland.

b. **Concurrenz-Drill-Germania I.** (Wölfelsystem) ebenso solide, aber etwas vereinfachter Ausführung.
Wir warnen vor Ankauf schwerzügiger Nachahmungen der Germaniadrills.

c. **Saxoniadrills, D. R. Patent**, unerreichte Confection für Bergländerreien: auf Ebene, bergauf, bergab und am Hange **ohne Aastentstellerei** ganz gleichmäßige Saat liefernd, auch gegen Stöße auf hohlgem Aker unempfindlich, wofür Garantie geleistet wird.

d. **Neue Normaldrills** nach Küsters 30 Anforderungspunkten (**Küsterdrills**). Außerst vervollständigtes Saxoniadrillsystem mit Probierlaten, Zählwerk u. c. c. versehen. [3768]

Einzig und absolut höchste Preise auf den grössten Ausstellungen.

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Im Laufe der nächsten Woche wird in den unteren Rosenthal-Sälen

eine **grosse Gemäldeausstellung**

hervorragender Künstler eröffnet werden. Das Nähere durch Inserate und Placate. [3761]

Gebauer-Schwefel'sche Buchdruckerei in Halle.

L'Allemagne

de **M. de Bismarck** par **Amédée Pigeon.** 7 M. 20 Pf.

Table des matières: La politique de M. de Bismarck. La cour d'Allemagne. Berlin. [3754] La province allemande. Une tragédie allemande sur Sedan.

Schroedel & Simon, Buchhandlung am Markt.

R. Somburg,

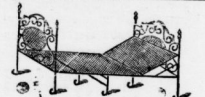
Halle a. S., Domgasse 4, empfiehlt selbstgefertigte



En gros & en detail.

Piano,

sehr gutes Instrum., wird billig verk. Zentnerstraße 11 b. [3680]



Eiserne Bettstellen

einfach und elegant, passende Matrassen dazu, Kinderbettstellen mit Seitentheilen und Schnur-Gestell nicht Matrassen, eiserne Nachtlager, Tischchen, grüster Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Heckert,

gr. Ulrichstrasse 60. [3709]



Eiserne Schiebekarren

für alle Gebrauchsorten (Winkelreihen-Confection), bewährteste Sorte unübertroffene Dauerhaftigkeit. Halle a. S. **Sachse & Co.**

Pralinée's

in verschiedensten Füllungen mit Crème u. Mandeln von **J. Gottl. Hanswaldt** empfiehlt hiesig frisch. [3705]

G. Gröhe's

Chinesische Theehandlung, Leipzigstraße 107.

Job. Gottl. Hanswaldt's

Desserts u. Chocoladen empfiehlt in reicher Auswahl. [3704]

G. Gröhe,

Leipzigstraße 107.

Pr. Messina-Apfelsinen,

pro Kiste ca. 200 Stück Zubat 13.50 und 14 M. [3693]

B. Falcke,

6 Leipzigerstraße 6.

Für den lokalen und provinziellen Theil verantwortlich **Dr. Oswald Schulte** in Halle.

Für den Inlandtheil verantwortlich **Wilhelm Viech** in Halle. Expedition: **Gr. Märkerstraße 11,** geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.